



ALLEMAND – SUJET (évaluation 3, tronc commun)

**ÉVALUATION 3 (3^e trimestre de terminale)
Compréhension de l'oral, de l'écrit et expression écrite**

Le sujet porte sur l'axe 6 du programme : **Innovations scientifiques et responsabilité**

Il s'organise en trois parties :

- 1- **Compréhension de l'oral (10 points)**
- 2- **Compréhension de l'écrit (10 points)**
- 3- **Expression écrite (10 points)**

Vous disposez tout d'abord de **cinq minutes** pour prendre connaissance de **l'intégralité** du dossier.
Puis vous entendrez trois fois le document support de la compréhension de l'oral. Les écoutes seront espacées d'une minute. Vous pourrez prendre des notes pendant les écoutes.
À l'issue de la troisième écoute, vous organiserez votre temps (1h30) comme vous le souhaitez pour **rendre compte en français** du document oral et du document écrit et pour **traiter en allemand le sujet d'expression écrite**.

1. Compréhension de l'oral

Titre du document : ***Food-Sharing in Stuttgart*** (document 1)

Source du document : zdf.de/kinder/logo

En rendant compte du document en français, vous montrerez que vous avez compris :

- **le contexte** : le thème principal du document, la situation, les personnages / les personnes, etc. ;
- **le sens** : les événements, les informations, les points de vue, les éventuels éléments implicites, etc. ;
- **le but** : la fonction du document (relater, informer, convaincre, critiquer, dénoncer, divertir etc..), les destinataires et le style (informatif, fictionnel, humoristique, critique, ...), etc.

Vous pouvez organiser votre propos comme vous le souhaitez ou suivre les trois temps suggérés ci-dessus.

Modèle CCYC : ©DNE																				
Nom de famille (naissance) : <small>(Suivi s'il y a lieu, du nom d'usage)</small>																				
Prénom(s) :																				
N° candidat :											N° d'inscription :									
 RÉPUBLIQUE FRANÇAISE	<small>(Les numéros figurent sur la convocation.)</small>																			
	Né(e) le :			/			/													

1.1

2. Compréhension de l'écrit

En rendant compte du document en français, vous montrerez que vous avez compris :

- **le contexte** : le thème principal du document, la situation, les personnages / les personnes, etc. ;
- **le sens** : les événements, les informations, les points de vue, les éventuels éléments implicites, etc. ;
- **le but** : la fonction du document (relater, informer, convaincre, critiquer, dénoncer, divertir etc..), les destinataires et le style (informatif, fictionnel, humoristique, critique, ...), etc.

Vous pouvez organiser votre propos comme vous le souhaitez ou suivre les trois temps suggérés ci-dessus.

Die deutschen Klima-Rebellen (document 2)



Berlin am Montagmittag – vier junge Vertreter der Klimaschutzbewegung "Friday for Future" halten eine Pressekonferenz im Museum für Naturkunde ab. Mit ernster Miene und hoch konzentriert warten sie auf ihren Einsatz¹. Aber wer sind die deutschen Klima-Rebellen?

- 5 Svenja, Sebastian, Linus und Sana sind nach Berlin gereist, um den Politikern zu erklären, welche konkreten Maßnahmen sie sehen wollen, um die Klimaziele zu erreichen. Die vier besuchen die neunte Klasse und kommen aus verschiedenen Bundesländern. Während der fünfzehnjährige Linus heute

¹ der Einsatz: *l'intervention*



10 einen Tag seiner Osterferien opfert, schwänzt Sana aus Mannheim die Schule.

Nach zahlreichen Fragen zum CO₂ Ausstoß und dem Abschalten der Kohlekraftwerke², die Frage eines Journalisten zum Alltag der Vier: "Ihr habt Eure Forderungen³ vorgetragen aber was macht ihr konkret im Alltag, um diese Forderungen zu unterstützen, um die Umwelt zu schützen?"

15 Schließlich nimmt Linus (15) das Mikrofon in die Hand und beginnt zu erklären, dass es heute nur um die konkreten Aktionen geht. Das "Kollektiv" müsse handeln, nicht das "Individuum". Nachdem er erneut erklärt hat, dass die Politik vieles verpasst⁴ und welche Ziele ganz oben auf der Liste stehen, gibt er ein paar knappe Antworten zu seiner Person. Er würde kein Fleisch
20 mehr essen und zuhause achtet er darauf, dass der Jogurt nicht aus dem Plastik-, sondern aus dem Glasbecher kommt. Seine Eltern hätten sich inzwischen daran gewöhnt und würden ihn unterstützen. Das sei nicht selbstverständlich, erklärt der Neuntklässler. Seit Dezember engagiert er sich, geht mit Freunden regelmäßig auf die Straße. Die Demos bezeichnet er als
25 seine Pflicht, es sei das, was er tun könnte, um auf die Thematik aufmerksam zu machen. Dann müssten ganz klar die Politiker handeln.

Rechts neben Linus sitzt seine junge Kollegin Sana (15) aus Mannheim. Auf die Frage, was sie persönlich im Alltag tut, um die Umwelt zu schützen, antwortet sie selbstbewusst: "Ich mache keinen Führerschein. Ich fahre mit
30 der Bahn und mit dem Fahrrad. Ist Radfahren auf jeden Fall nicht gesünder?". Auf Fleisch verzichtet Sana nicht komplett, spricht aber davon, bewusster⁵ tierische Produkte zu konsumieren.

Was ihre Familie dazu sagt? Ob Plastikmüll oder Urlaubsplanung, wenn es um ihren Lebensstil geht, sei sie zu Hause immer kompromisslos. Der
35 Familienurlaub würde nie außerhalb von Europa stattfinden, alles sei gut mit dem Zug erreichbar und somit keine Diskussion wert. Wenn Sana spricht, klingt sie glaubwürdig. Schnell wird klar: sie lebt vor, was sie fordert. Am Ende fasst sie zusammen: „Meine Zukunft ist mir wichtiger als meine Fernreisen“.

Nach: www.rtl.de, 2019

² das Abschalten der Kohlekraftwerke: *l'arrêt des centrales à charbon*

³ die Forderung(en): *l'exigence, la revendication*

⁴ verpassen: *rater, passer à côté de*

⁵ bewusst: *à bon escient, de manière responsable*

